

Warteliste Bootsplätze

Die Bewerbung für die Warteliste ist gemäss Art. 16 Abs. 2 der Verordnung über das Stationieren von Schiffen jährlich auf den 1. März zu erneuern. Andernfalls wird der Bewerber von der Warteliste gestrichen. Verspätete Erneuerungen werden am Schluss der Warteliste geführt. Bitte reichen Sie die Erneuerung Ihrer Bewerbung bis **spätestens 1. März 2016** per Email an einwohnerkontrolle@rheinau.ch oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung ein.



Hunde

Hundesteuer

Alle Hundehalter, deren Tiere im Hunderegister der Gemeinde eingetragen sind, erhalten demnächst eine Rechnung für die Begleichung der diesjährigen Hundegebühr.

Mikrochip

Die Kennzeichnung des Hundes muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden.

Meldepflicht

Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde, die älter als 3 Monate sind, innert 10 Tagen bei der Gemeinde anzumelden.

Innert der gleichen Frist müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes beim AMICUS (neue zentrale Hundedatenbank, www.amicus.ch, info@amicus.ch, Tel. 0848 777 100) und der Gemeinde gemeldet werden.

Ausbildungspflicht

Für grosse und massige Hunde (Rassentypliste I, Schulterhöhe ab 45 cm sowie einem Gewicht über 16 kg), welche nach dem 31.12.2010 geboren sind, ist das Absolvieren der praktischen Hundeausbildung obligatorisch.

Für alle anderen Hunde gilt, dass innerhalb eines Jahres nach deren Übernahme der praktische Sachkundenachweis zu erbringen ist. Dieser muss mit jedem neuen Hund absolviert werden. Bevor erstmals ein Hund angeschafft wird, muss zudem der theoretische Sachkundenachweis erbracht werden. Die Nachweise über die abgeschlossenen Kurse sind auf der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Monats einzureichen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich, für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Million Franken abzuschliessen.

Leitgedanken

Schutz von Trinkwasser und die Verhaltens-Regeln

Der Rhein ist ein wichtiger Trinkwasserlieferant für unsere Region. Wir beziehen unser gesamtes Trinkwasser aus dem Grundwasser des Rheins. Mit dem Bau und den stetigen Sanierungen der ARA (Abwasser-Reinigungs-Anlage) kann die Reinigung des Abwassers und damit auch der Schutz des Trinkwassers wesentlich verbessert werden.

Ebenso ist der Rhein ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Als Naherholungsgebiet hat der Rhein auch für uns eine wichtige Aufgabe.

Verhaltensregeln:

Feststoffe (Tampons, Küchenabfälle, Katzensand Feuchttüchlein usw.)

Feststoffe lagern sich in Abwasserkanälen ab und beeinträchtigen den Betrieb der Pumpwerke und der Kläranlage. Feststoffe können bereits zu Hause zu Rückstau führen. Sie gehören in den Kehricht.

Speiseöle und- fette (Frittieröle, Salatöle usw.)

Zusammen mit anderen Stoffen im Abwasser bilden sich aus Fetten und Ölen zähe Feststoffe. Diese führen zu Störungen der Messgeräte oder zu Verstopfungen und Betriebsstörungen bei Pumpen.

Speiseöle und -fette sind in der Altölsammelstelle abzugeben.

Chemikalien (Farben, Maschinenöle, Fotochemikalien usw.)

Chemikalien sind „Gift“ für die ARA. Sie führen zur Beeinträchtigung oder sogar zum Absterben der Organismen, die das Abwasser reinigen. Gewisse Chemikalien gelangen ungehindert in den Rhein. Chemikalien sind an den Verkaufsstellen oder an der Giftsammelstelle zurückzugeben.

Medikamente (Pillen, Tabletten, Kosmetika usw.)

Die Leistung der Organismen kann auch durch Medikamente beeinträchtigt werden. Zudem lassen sich bestimmte Bestandteile von Medikamenten durch Organismen nicht reinigen und gelangen als Rückstände in den Rhein. Medikamente und Kosmetika sind an den Verkaufsstellen zurückzugeben.

Daher bitten wir Sie:

„ÜBERNEHMEN SIE VERANTWORTUNG FÜR UNSERE UMWELT SOWIE UNSERE AUSLAGEN“

Roland Hofstetter; Gemeinderat

Baugebührenverordnung

Der Gemeinderat hat die Baugebühren überarbeitet, da diese nicht mehr kosten-deckend waren. Dabei hat er die Gebüh-ren detaillierter gestaltet, d.h. es gibt mehr Abstufungen als bisher.

Die überarbeitete Gebührenverordnung gilt ab dem 1. Februar 2016.

Gemeinderat Rheinau

Steuererklärungsverfahren im Jahre 2016

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2015 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert.

Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsan-trägen wurde im Amtsblatt Nr. 2 vom 8. Januar 2016 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die For-mulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohnge-meinde verlangen.

Ihr Gemeindesteueramt

Untersuchungen zum Verlauf des Grundwassers

Die Nagra (Genossenschaft für die Lage-rung radioaktiver Abfälle) erachtet unsere Region als geeignet für die Lagerung der radioaktiven Abfälle.

Für den Kanton Zürich wie auch für die Gemeinden der Region ist es von grösster Bedeutung, dass beim Bau und Betrieb eines möglichen Endlagers wie auch bei der Lagerung die strategischen Trinkwas-serreserven nicht gefährdet werden. Die geplanten Oberflächenanlagen dürfen nicht an einem Ort errichtet werden, wo sich abfliessendes Wasser mit dem Grundwasserstrom des Rheins vermischen könnte. Die Auswirkungen wären verhee-rend. Aus diesem Grund haben sowohl der Kanton Zürich wie auch die Vertreter der Gemeinden in der Regionalkonferenz ver-langt, dass die Grundwasserverhältnisse im Gebiet zwischen Benken, Marthalen und Rheinau besser untersucht werden müs-sen. Diese Arbeiten beginnen jetzt. Ein speziell beauftragtes Ingenieurbüro führt verschiedene Messungen durch: Mit klei-nen Stromstössen in den Untergrund kann festgestellt werden, wo wasserdurchlässi-ge Schichten sind. Anschliessend finden an wenigen ausgewählten Orten kleinere Bohrungen in 10m - 50m Tiefe statt.

Dabei werden unter anderem die Lage und die Fliessgeschwindigkeit des Grundwas-sers gemessen. Die Grundeigentümer wer-den vorher persönlich informiert.

Die Gemeinderäte von Benken, Marthalen und Rheinau wie auch der Kanton Zürich unterstützen diese Untersuchungen aus-drücklich und bitten die Grundeigentümer, die notwendigen Messungen zu ermögli-chen.

Gemeinderat Rheinau

Sirenentest

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2016 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Erstmals findet der Sirenentest vollständig auf dem neuen Alarmierungssystem POLYALERT statt.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>.

Windeln im Rheinauer Wald!

Im Rheinauer Wald (Region Eichelhaag) werden vermehrt gebrauchte Windeln im Wald entsorgt. Dies entlang der Waldstrassen, wo das „Geschäft“ gerade stattfand und „Mutti oder Vati“ den Kleinen Liebling wieder frisch gemacht hat. Anschliessend Schwups und weg damit in den Wald. Ganz nach dem Motto, aus den Augen aus dem Sinn.

Dass dies nicht meinen Vorstellungen entspricht muss ich wohl nicht weiter erklären. Ich rate dem/der Übeltäter/in wärmstens seinen/ihren „Scheiss“ in Zukunft wieder mit nach Hause zu nehmen und fachgerecht zu entsorgen!

Köbi Schwarz, Förster

Bautätigkeiten

Im vierten Quartal 2015 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Hausherr Kurt, Aussenrenovation von bestehenden Dachlukarnen, Schulstr. 20
- Wohnheim Tilia, Erstellung eines Unterstandes in Holzbauweise, Chorbstr. 25
- Stiftung Fintan, Innere Umbauten, Fensterersatz, Ersatz Toranlage, Abbruch Lüftungsrohre, Anpassung Umgebung, Chorbstrass 45
- Meier Ueli und Fischer Meier Edith, Dach neu eindecken, Sonnenkollektor, Dachgaube, Schleppgaube, zusätzliche Fenster im Dachgeschoss, Fensterläden, Rheingasse 13
- Bereuter Holding AG, Höherlegung der Naturschutzfläche und Geländeanpassung im Landwirtschaftsgebiet, Poststrasse, Parzelle 1081

Anzeigeverfahren:

- Ritter Roland, Neugestaltung Terrasse, Treppe aus Betonelementen, Ellikonstrasse 1
- Reger Lothar und Martina, demontierbare Teichbeschattung, Volkenbachweg 2
- Käser Tino, Erweiterung Garage, Salmenweg 6a

Gesucht: Leiterin Mittagstisch



Haben Sie Freude, eine lebendige Gruppe von 5 – 17 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren nach einem langen Unterrichtsmorgen über Mittag zu begleiten und mit ihnen zusammen einen angenehmen Rahmen für eine Mittagspause zu gestalten? Haben Sie im Umgang mit Kindern Geduld und Humor?

Wir suchen ab August 2016 oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams 1 Mittagstischleiterin oder 1 Mittagstischleiter für ein bis zwei Tage pro Woche, während der Schulwochen, jeweils 11.30 – 13.45 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen? Weitere Auskünfte erteilt gerne: Helena Braun, Tel 052 319 25 95 Schicken Sie Ihre kurze Bewerbung an: helena@braunfam.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek



Rekorde in der Bibliothek

Das Bibliotheksjahr 2015 war geprägt durch verschiedene Rekorde. Angefangen mit dem Leseförderungsprojekt „Wyländer Buechstar“, an dem 12 von den insgesamt 16 Bibliotheken des Bezirks Andelfingen teilgenommen haben.

Weiter ging es mit einem Besucherrekord an der Geschichtenreise vom 21. Oktober 2015. 44 Kinder und 18 Erwachsene lauschten am Mittwochnachmittag der Geschichte mit dem Titel: „Ich mit dir, du mit mir“ von Lorenz Pauli.

Und zu guter Letzt erreichten die Ausleihzahlen über 1'849 Ausleihen mehr als im Jahr 2014. Insgesamt wurden 14'413 Ausleihen getätigt.

Herzlichen Dank den treuen und geschätzten BenutzerInnen der Bibliothek, nur so konnten diese Erfolge erzielt werden.

Taschenbuchtausch

Herzliche Einladung zum Taschenbuchtausch am Dienstag, 23. Februar 2015, 17.30 – 19.30 Uhr in der Gemeinde und Schulbibliothek Rheinau

Benötigen Sie noch Ferienlektüre? Dann bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen sie 1:1 ein.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher!

Öffnungszeiten

DI	17.30 – 19.30 Uhr
MI	14.00 – 16.00 Uhr
FR	17.30 – 19.30 Uhr
SA	09.30 – 11.00 Uhr

Öffnungszeit Sportferien

In den Sportferien (27. Februar bis 13. März 2016) ist die Bibliothek geöffnet am Freitag, 4. März und Freitag, 11. März!

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute:

- Gammel-Diex Ernst, Rheingasse
31, 21. Februar 1936
- Fehr-Gisler Edith, Zielstrasse 1,
23. Februar 1936

Nicht vergessen!

- 13. Februar
Papier- und Kartonsammlung /
Entsorgungsstelle geschlossen
- 27. Februar
Entsorgungsstelle geschlossen
- 28. Februar
Wahlen und Abstimmungen

Agenda – www.rheinau.ch

1. Feb.	Eltern-Treff	Ref. Kirchgemeindehaus, 09.30 – 11.30 Uhr	S. Brunner, J. Schumpf
2. Feb.	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Frauenverein
5. Feb.- 8. Apr.	Vernissage Laura Gasperi	Kunstwerkerei	KunstWerkerei Rheinau
7. Feb.	Kinderfasnacht Rheinau	Klosterplatz und Mehrzweckgebäude, 13.33 – 19.00 Uhr	Rhy-Fako
8. Feb.	Generalversammlung	Restaurant Salmen, 19.00 Uhr	Ref. Frauenverein
11. Feb.	GV Kath. Frauenverein	Restaurant Salmen	kath. Frauenverein
12. Feb.	Trio Kaleidoskop	Rheinau, Kaisersaal, 19.30 – 21.30 Uhr	Stiftung Fintan
15. Feb.	Eltern-Treff	Ref. Kirchgemeindehaus, 09.30 – 11.30 Uhr	S. Brunner, J. Schumpf
25. Feb.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 15.00 Uhr	kath und ref. Kirchgemeinde
26. Feb.	Generalversammlung	Restaurant Salmen, 19.00 Uhr	Velo & Freizeitclub Rheinau
29. Feb.	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Judith Maag